

WM ZeoStone Pulver

WasserMineral ZeoStone Pulver wird zur Beschichtung von Filtermaterialien eingesetzt.

Es können beliebige mineralische Trägermaterialien mit WM ZeoStone Pulver beschichtet werden, wobei immer auf die Phosphorarmut des Materials zu achten ist.

Empfohlenes Trägermaterial **DoloSafe-ML** (Dolomitsplitt 16/22 mm mit weniger als 1 mg/kg P) der Firma **Nöhmer**.

Durch die Zeolith-Beschichtung wird einem gewöhnlichen Kies oder Splitt die Eigenschaft verliehen Kationen zwischenzuspeichern, welche für den Biofilmaufbau wichtig sind (Ammonium, Kalium etc.).

Durch die Anreicherung dieser Nährstoffionen an der Substratoberfläche wird das Biofilmwachstum lokal begünstigt und das Nährstoffmanagement wird erleichtert. Das WM ZeoStone Pulver, welches zur Beschichtung nach einem patentierten Verfahren verwendet wird, besteht aus Zeolith-Pulver und einem anorganischen Bindemittel. Mit Wasser vermischt härten die Komponenten nach 48 Stunden aus.

Durch die Beschichtung von DoloSafe-ML mit dem WM ZeoStone Pulver entsteht das optimierte Filtermaterial ZeoStone. Die Beschichtung erfolgt, um die Logistikkosten gering zu halten und um auch große Mengen problemlos überall bereitstellen zu können, direkt auf der Baustelle.

Beschichtung:

Das Trägermaterial wird in einer Schichthöhe bis zu 25 cm geschüttet (vorzugsweise gleich im Filterbecken) und mit einem fein vernebelten Wasserstrahl befeuchtet.

Auf das feuchte Trägermaterial wird anteilig das WM ZeoStone Pulver gleichmäßig aufgestreut. Das Pulver nimmt die Feuchte auf und bindet am Trägermaterial an. Die Befüllung erfolgt frühestens nach ca. 48 Stunden. Es wird empfohlen den Filter einmal zu befüllen und dieses Wasser vor der Inbetriebnahme noch einmal zu tauschen.

Sollen höhere Filterschüttungen realisiert werden, so kann gleich nach dem Aufbringen des WM ZeoStone Pulvers auf die erste 25 cm Schicht eine weitere 25 cm Schicht aufgebracht werden, welche wieder vorsichtig befeuchtet wird (so dass nicht das Pulver auf der darunter liegenden Schicht abgewaschen wird!), usw.. Bei diesem Verfahren wird eine regelmäßig verteilte aber ungleichmäßige Beschichtung erzeugt (Oberseite mehr beschichtet, Unterseite kaum). Dies bietet gegenüber einer gleichmäßigen Beschichtung den Vorteil, dass auch die Materialeigenschaften des Trägermaterials (z.B. Pufferkapazität) gleichzeitig genutzt werden können. In Summe werden also 15 lt. WM ZeoStone Pulver (= 1 Eimer) pro 1 m³ Kies benötigt.

